

"Die Welt in Euren Händen:"

Nach von mir bisher beobachteten
Gegebenheiten

"leben Menschen in der Regel in Sklaverei
BIS

sich Ihnen eine Alternative dazu
aufzeigt"...

Nun stehe Ich gewissermassen vor einem
Rätsel:

In spirituellen Belangen ist Euer Wirken
frei und selbstbestimmt,
wenn Ihr Euch Eure Spiritualität NICHT
von Anderen diktieren lasst. -

In religiösen Belangen ist Euer Wirken frei

und selbstbestimmt,
wenn Ihr Euch Eure Spiritualität NICHT
von Anderen diktieren lasst. -

Und auch in Bezug auf den
Realitätsrahmen, der Euch zur Verfügung
steht,
ist Euer Wirken frei und selbstbestimmt,
wenn Ihr Euch diesen Rahmen
NICHT von Anderen diktieren lasst. -

Naturegeben muss jede Individualität
selbst bestimmen, wie dies zu
vollziehen ist, - denn Ich, als Interpret
dieser Inhalte, - habe natürlich
keinen Einblick in die Aspekte, die Euch
davon trennen, Euch zu verwirklichen. -

Ich erinnere mich nicht, "das es jemals in

der Uns zugänglichen Geschichte
dieser Menschheit einen Punkt gegeben
hat, - an welchem das Individuum an sich
so unmittelbar davorstand, diese Welt in
seine eigenen Hände zu nehmen" ...

Was also ist es, was Euch hemmt,
personell in diese Richtung zu agieren ?

Ich betone nicht umsonst beständig, "die
Notwendigkeit eigengeistiger Aktivität". -

- Ihr sollt nicht MIR folgen,
- nicht MEINE Ideen zur Anwendung
bringen. -

Ich erfülle hier nur "eine Funktion, um
aufzuzeigen, wie es greifbar wird". -

Es ist ja schön und gut, wenn man ein fleissiges Dasein führt, viel lernt und also "viel weiss darüber, was andere Gehirne irgendeinmal vollbracht haben"...

Doch "wo beginnt Eure Eigene Schöpfung?"

Viele von Euch sind Eltern, lebend im Bestreben, Ihren Kindern die maximalsten Chancen einzuräumen. -

Die maximalsten Chancen wobei, - muss Ich fragen ?

Die maximalsten Chancen, "die Grenzen NICHT zu überwinden, an denen Ihr innehaltet" ?

Wie sollen Eure Kinder etwas überwinden,
das sie knechtet,
wenn Ihr Ihnen diese Überwindung nicht
vorlebt ?

Euch ist schon klar, "dass diese Welt in
ihren Begrenzungen
nur deshalb besteht, weil Ihr diese
Begrenzungen bestätigt",
- und genauso lange... ?

Ihr betreibt horrende Rudelbildung in
Bezug auf das
Aufrechterhalten der Grenzen, die Euch
knechten...

Was haltet Ihr davon, "horrende
Rudelbildung in Bezug auf

das Überwinden dieser Grenzen zu
betreiben ?"

Und Ja, - huch, - man muss sich
gefährden, um bislang noch
nicht gelebte Ansätze in diese Welt
ein-zu-leben...

Wie wenn das Festhalten an vorgekauften
Mustern
nicht die weit grössere Gefahr wäre. -

Was also ist es, was Euch heisst, "Eure
eigenen, in Euch angelegten
Wirkkräfte nicht zur Geltung zu bringen ?

Ihr sollt diese Fragen nicht mir
beantworten, sondern Euch Selbst,
- in Hinblick auf Eure Zukunft und die

Eurer Lieben. -

Gesegnetes Sein,

- Adamon. -

